



53/2007

Kiel, 10. Mai 2007

Agrar- und Umweltausschuss: Ernährung- und Lebensmittel- forschung in Kiel erhalten und stärken

Kiel (SHL) – Der Agrar- und Umweltausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtags hat sich heute mit dem Konzept für eine zukunftsfähige Ressortforschung im Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) beschäftigt und dazu eine Stellungnahme des Dekans der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der CAU Kiel, Herrn Professor Dr. Joachim Krieter, eingeholt. Das Konzept des BMELV sieht vor, zwei Institute der Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel (BfEL), das Institut für Biochemie und Physiologie der Ernährung sowie das Institut Ökonomie der Ernährungswirtschaft, aus Kiel abzuziehen.

Professor Dr. Krieter wies nachdrücklich auf die bisher vorhandenen Netzwerkstrukturen hin, in die die beiden in Rede stehenden Institute eingebunden sind. Er betonte, die Netzwerkstruktur Medizinische Fakultät (MF), Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät (AEF), BfEL sowie Wirtschaft und Unternehmen habe in der Bundesrepublik Deutschland ein Alleinstellungsmerkmal. Dieses positive Merkmal werde noch unterstützt durch zwei vom Wissenschaftsrat erstellte Gutachten, in denen insbesondere die gute Vernetzung am Standort Kiel positiv gewürdigt wird.

Die Netzwerkstruktur ermögliche innovative Forschungsfelder wie Function Foods, Added Value sowie Ernährung/Prävention. „Diese Forschungsbereiche gewinnen angesichts der aktuellen Diskussion um gesunde Ernährung und auch der von Bundesminister Seehofer vorgestellten Aktion ‚Fit statt Fett‘ immer mehr an Bedeutung. Deshalb dürfen die vorhanden funktionellen Strukturen in Kiel nicht zerschlagen werden“, so der Vorsitzende des Umwelt- und Agrarausschusses, Abg. Klaus Klinckhamer.

Im Bereich Milch – so Professor Dr. Krieter – werde derzeit in Kiel die gesamte Forschung von der Produktion über die Verarbeitung bis hin zur Nachfrage abgedeckt. Auch dieses Netzwerk werde durch die geplante Umstrukturierung zerschlagen. Der Ausschuss fasste einstimmig den Beschluss, den Ministerpräsidenten zu bitten, sich bei der Bundeskanzlerin nochmals für den Erhalt der bisherigen Struktur der BfEL in Kiel einzusetzen.